



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Robert und Bertram oder Die lustigen Vagabunden**

**Sinzheimer, Max**

**1918-04-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





**Großherzogt. Hof- und  
 National-Theater  
 Mannheim**

Samstag, 20. April 1918 39. Vorstellung im Abonnement B 229

# Robert und Bertram

oder

## Die lustigen Vagabunden

Große Posse mit Gesang und Tanz in vier Abteilungen von Gustav Raeder

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

### Personen:

Robert	Fritz Odemar
Bertram	Ludwig Schmitz
Strambach, Gefängniswärter	Hugo Bojfin
Michel, sein Neffe	Max Felmy
Erste } Schildwache	Fritz Müller
Zweite }	Willy Rejemeyer
Ein Korporal	Hans Wambach
Mehlmeier, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Lips, Wirt	Karl Böller
Kösel, Schenkmädchen	Alice Lizzo
Erster Landgendarm	Fritz Alberti
Zweiter Landgendarm	Georg Köhler
Der Brautvater	Alexander Köfert
Ein Aufwärter	Karl Jungmann
Ein Hausknecht	Hermann Trembich
Ipelmeier, reicher Bankier	Robert Garrison
Isidora, seine Tochter	Grete Sandheim
Bandheim, sein Kommiss	Max Grünberg
Kommerzienrätin Forchheimer	Julie Sanden
Doktor Corduan	Hans Godek
Jack, Bedienter	Adalbert Schlettow
Frau Müller	Elise de Lant
Ein Polizeidiener	Paul Bieda
Ein Ausrufer	Hugo Schödl
Ein Bänkefänger	Karl Böller
Seine Frau	Marie Knieriem

Soldaten, Bauern, Bäuerinnen, Knechte, Mägde, Musikanten, Bediente, Gäste, Schaubudenbesitzer, Ausrufer, Kellner und Kellnerinnen, Volk.

Die Tänze sind von Nennie Häns einstudiert.

Die technische Einrichtung ist von Georg Gaber.

Spielleitung: Richard Gsell

Nach der zweiten Abteilung findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	M. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Prosceniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreloge 1. Parlett	6.50	Prosceniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Prosceniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Armer, Paradeplatz D 1, 6. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Bei Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Par-